Doyle Bramhall II - Shades

(55:58, CD, Provogue/Mascot/Rough Trade, 2018)
An die Prog-Puristen unter der verehrten Leserschaft: Bitte gehen Sie weiter, hier gibt es nichts (für Sie) zu sehen!



Tatsächlich hat das neue Album des *Doyle Bramhall II* absolut nichts mit progressiver Musik gemein. Dass es überhaupt hier Thema ist, hat dann auch nur den einen Grund: die Musik, die der Amerikaner auf "Shades" präsentiert, kann was. Musikalisch auf recht hohem Niveau, und damit vielleicht auch für den einen oder anderen Prog-affinen Musikfreund interessant.

Das hier vorliegende Album ist bereits das fünfte Soloalbum des in der Branche gefragten Gitarristen. Zuletzt 2016 und davor 2001 machte *Doyle* mit eigenen Alben auf sich aufmerksam. Ansonsten spielte er in der Vergangenheit mit Koryphäen wie *Roger Waters* (na also, doch ein winziger Prog-Bezug, die Schlussredaktion), *Elton John*, *Gregg Allmann*, *Allen Toussaint* und *T-Bone Burnett*, war über zehn Jahre die musikalische rechte Hand von *Eric Clapton*, mit dem er sowohl im Studio, als auch auf der Bühne zusammen spielte. Und das ist noch nicht alles: Für *Sheryl Crow* und die *Tedeschi Trucks Band* schrieb und produzierte er auch. Eine insgesamt wirklich beeindruckende Liste musikalischer Partner.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die

Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Auf “Shades” präsentiert der Gitarrist einen gut anhörbaren Mix aus bluesigen Stücken, leicht dreckigem Rock und balladesken Werken, schlägt sich dabei auch ganz ordentlich als Sänger, allerdings ohne besondere Pluspunkte sammeln zu können. Und so ist es dann auch keine Überraschung, dass es gerade die Ballade ‘Searching For Love’ ist, die man leicht als Highlight des Albums ausmachen kann. Denn in diesem Duett übernimmt die mehrfache Grammy-Preisträgerin *Norah Jones* den zweiten Gesangspart und drückt dem Titel eindrucksvoll ihren Stempel auf. Ein großartiges Stück, mit knapp 6 1/2 Minuten auch der deutlich längste Titel auf dem Album. *Norah Jones* ist dabei nicht der einzige Promi auf *Doyle*‘s neuem Album. Auch *Eric “Slowhand” Clapton* und die *Tedeschi Trucks Band* ließen es sich nicht nehmen, auf “Shades” mitzuwirken.

Neben der eben erwähnten Ballade zeichnen sich ‘Hammer Ring’ (eine lebhafte Up Tempo-Nummer), ‘Parvanah’ (ein östlich angehauchter Track mit starkem Instrumentalteil) und der Rausschmeißer ‘Going Going Gone’ (gefühlvoller Blues mit Unterstützung der *Tedeschi Trucks Band*) als weitere Highlights des Albums ab. Das letztgenannte Stück ist einer der Songs auf dem Album, bei dem man mitunter auf die Idee kommen könnte, *Doyle* habe neben den schon genannten Stars auch *Lenny Kravitz* als Gastsänger engagiert. Dem ist aber nicht so. Tatsächlich erinnert die Stimme des Gitarristen in einigen Stücken doch sehr der des Superstars.

Insgesamt gefallen die meisten der zwölf Songs auf “Shades”. Wer gute Gitarrenarbeit abseits des Progs sucht, der darf hier gerne ein Ohr riskieren.
Bewertung: 10/15 Punkten (AI 10, KR 11)

Surftipps zu *Doyle Bramhall II*:
Homepage
Facebook
Twitter
Spotify